

Amador Vallina: " m e i n s "

Gemälde, Drucke und Skulpturen 1994–2004

Amador Vallina ist in El Entrego, Asturien, geboren. Er stammt aus der Wiege Spaniens und lebt seit 30 Jahren in und um Mainz. Jetzt arbeitet er auch zeitweise am Mittelmeer. Deshalb fügt er Schatten hinzu. Nordländer lassen Lichter aufblitzen.

Seine Arbeiten, die auf den ersten Blick geheimnisvoll wirken, kommen aus dem Dunklen. Es sind Schätze aus der inneren Dunkelkammer.

Und was wird darin entwickelt?

Form: spanisch * escultura * und

Bild: spanisch * pintura *.

Wie soll ich diese Farben nennen, seine m e i n s - P a l e t t e, das Amalgam aus Braun, Grün, Blau und Schwarz?

Es sind Erdfarben, Kinder der „Erde (w)erde Erde“.

Sie können galvanisch sein (auf Eisenbasis).

Sie können mineralisch sein. Dann enthalten sie Sand.

Sie können Dinge und Umstände (Trouvailles) in sich aufnehmen. Dann machen sie reich. Erdreich.

Jetzt habe ich nach den großen Ausstellungen in Ca'n Puig und Ca'n Perlus, Sóller, auch Schwarz-weiss-Arbeiten von Amador Vallina im Internet gesehen, und das verführt mich zu dem schönen widersprüchlichen Wort von

Amadors Kunst des **DUNKhellen**.

Entweder er auskultiert das Helle, die Helligkeit, und es wird, wie gesagt —

oder er auskultiert das Dunkel und es wird hell.

---- m e i n s ----? Meine Lieblingsarbeit von ihm ist eine Skulptur: der dunkle Fisch aus Palmenzweigen, wie er an der Angel der Decke des Einganges seines Ateliers in Sóller, Mallorca, hängt. Und Luft schnappt. Als ich ihn zum ersten Mal sehe, wird mir weiss vor Augen. Und dieses Weiss möchte ich an den Betrachter weiterreichen.

Ginka Steinwachs, Dr. viel.
Dichterin und Performance-Künstlerin

Amador Vallina, 1957 geboren in El Entrego (Asturien, Nordspanien). 1973 Emigration nach Deutschland. Berufsausbildung zum Schlosser, 1975-1983 freie Theaterarbeit, seit 1978 als freier Künstler im Bereich Malerei, Druckgraphik und Skulptur tätig, u. a. in den Künstlerateliers „Werkstatt“ und „artefacto“, beide Wiesbaden. Zahlreiche Einzel- und Gruppen-Ausstellungen in Deutschland (u. a. Mainz, Wiesbaden, Frankfurt, München), Spanien (u. a. Palma de Mallorca, Binissalem, Sóller) und Schottland. Lebt und arbeitet in Mainz und zeitweise auf Mallorca.

Dr. Ginka Steinwachs, geboren in Göttingen. Studium der Philosophie, Komparatistik und Religionswissenschaft in München, Berlin und Paris. Schülerin von Roland Barthes an der Ecole Pratique des Hautes Etudes. Promotion mit der André Bréton Studie „Mythologie des Surrealismus“. Lange Katalonien-aufenthalte. Regieassistentin am Theatre Romea und am Centre Dramatic de la Generalitat de Catalunya in Barcelona. Gastprofessur für Poetik an der Hamburger Universität. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Lebt in Berlin-Mitte, Wien und auf Mallorca.

Amador Vallina: „ m e i n s „
Gemälde, Drucke und Skulpturen
1994-2004
MBA – Management & Business Akademie
Mombacher Straße 76-80, 55122 Mainz, Tel. 06131 – 30 43 21

Vernissage 14. November 2004, 11 – 18 Uhr
Laudatio: Prof. Guido Ludes
Der Künstler ist anwesend.
Die Ausstellung ist zu besichtigen bis 17. Dezember montags bis freitags 9-17 Uhr

Pressekontakt:
Ditta U. Krebs
Aptdo. 217
E-07100 Sóller/Mallorca
presse@amador.de
www.amador.de